



Die Sponsoren des Jugendbusses mit Stadtjugendpflegerin Karina Heitmann (li.) und Bürgermeister Jan Wiegels (3.v.re.).

Foto: Klett

Ein Jugendbus für die Stadt Mölln: Jetzt heißt es „Mobil zum Nulltarif“

Mölln (hc). Mit der Idee „Mobil zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma MOBIL in Neustadt an der Weinstraße Sportvereinen, Gemeinden, Städten sowie karitativen Einrichtungen ein Auto zum Nulltarif. Das Konzept besteht darin, dass die Flächen auf den Fahrzeugen an örtliche Firmen vermietet werden, die sich mit ihrem Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das jeweilige Fahrzeug.

Zum zweiten Mal profitiert jetzt

die Stadt von diesem Konzept. 17 Sponsoren haben ihren Beitrag geleistet und damit konnte der Stadt ein Ford-Transit übergeben werden, den sie vier Jahre nutzen kann und nur für die Betriebskosten aufkommen muss. Die Stadt hatte die Sponsoren zur Übergabe eingeladen und Bürgermeister Jan Wiegels bedankte sich bei ihnen für die Bereitschaft mit ihrem Beitrag den Jugendbus zu ermöglichen.

Stadtjugendpflegerin Karina Heitmann erläuterte die Einsatz-

möglichkeiten des Jugendbusses. Er wird von den Kindergärten, dem Jugendzentrum, den Straßensozialarbeitern für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angefordert. Im nächsten Jahr wird der Jugendbus beim Stadtspiel viele Fahrten erledigen müssen. Dies sind die Sponsoren des Möllner Jugendbusses: Haus- & Renovierungsservice Ronny Weißbach, Ford Autohaus an der Salzstraße, Restaurant Pamukkale in der Hauptstraße, Abbruchgesellschaft Stahlkopf in Alt-Mölln, Bild-

reichfotografie Mölln, Praedental GmbH Mölln, Möllner Backstuben GmbH & Co KG, Garten- und Landschaftsbau Dirk Mosch, Malermeister Uwe Hardekopf in Schmilau, Fliesen Luttermann Mölln, Heidenreich & Harbeck AG Mölln, Höft-Stippich Immobilien Mölln, Gebrüder Meyer GmbH Mölln, Holzspäne – Rindermulch, Rechtsanwalt Andreas Baumgarten, Mölln, Beerdigungsinstitut Karl Dunkel & Sohn, Mölln sowie DB Reiseagentur No-Ba GbR, Mölln.